

Inhalt

Vorbemerkungen	9
1 Einleitung.....	11
1.1 Globalisierung in der erwachsenenpädagogischen Debatte.....	11
1.2 Entwicklung der Fragestellung	15
1.3 Methodisches Vorgehen.....	16
2 Globalisierung als Kontext zeitgenössischer Bildungs- forschung	23
2.1 Globalisierungstheorien.....	23
2.1.1 Giddens und Waters – Protagonisten des Globalisierungsdiskurses	23
2.1.2 Ohmae – das Ende des Nationalstaates.....	28
2.1.3 Reich – neue Pflichten für den Nationalstaat	32
2.1.4 Bauman – globalisierte und lokalisierte Welt.....	36
2.1.5 Held – wachsende Souveränität internationaler Organisationen	40
2.1.6 Rosenau und Robertson – Fraggemigration und Glokalisierung.....	44
2.1.7 Eine Debatte und ihre Pole	50
2.2 Zum Vergleich: Theorieansätze der international vergleichenden Bildungsforschung	51
3 Die Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD).....	59
3.1 Entwicklung, strukturelle Bedingungen und allgemeine Aufgaben.....	59
3.2 Strukturelle Bedingungen des Bildungsbereiches	62

3.3	Weiterbildungspolitische Orientierungen und Positionen in den 1990er Jahren.....	65
3.3.1	Das Kommuniqué aus dem Jahre 1990	65
3.3.2	Das Kommuniqué aus dem Jahre 1996	70
3.3.3	Das Kommuniqué aus dem Jahre 2001	74
3.3.4	Zwischenzusammenfassung	78
3.4	Aktivitäten und Handlungsstrategien	80
3.4.1	Die Peer-Review-Verfahren	81
3.4.2	„Bildung auf einen Blick“ – Die OECD Bildungsindikatoren	90
3.4.3	Leistungsvergleichsstudien – Internationale Untersuchung von Grundqualifikationen Erwachsener.....	95
3.4.4	Zusammenfassende Betrachtung	101
4	Die Europäische Union (EU)	105
4.1	Entwicklung, strukturelle Bedingungen und allgemeine Aufgaben.....	105
4.2	Strukturelle Bedingungen des Bildungsbereiches	110
4.3	Weiterbildungspolitische Orientierungen und Positionen in den 1990er Jahren.....	113
4.3.1	Das Weißbuch zu Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung.....	114
4.3.2	Das Weißbuch zur kognitiven Gesellschaft	117
4.3.3	Der Europäische Rat in Lissabon 2000.....	122
4.3.4	Die Post-Lissabon Dokumente: Das „Memorandum über lebenslanges Lernen“ und die Mitteilung „Einen europäischen Raum des lebenslangen Lernens schaffen“	125
4.3.5	Zwischenzusammenfassung	129
4.4	Aktivitäten und Handlungsstrategien	131

4.4.1	Die Methode der offenen Koordinierung und das Benchmarking als neue Steuerungsformen im Bildungsbereich.....	131
4.4.2	Zwischen Struktur-, Sozial- und Bildungspolitik – der Europäische Sozialfonds als Instrument	138
4.4.3	Spezifische Programme für den Bildungsbereich am Beispiel der Erwachsenenbildung im Programm Sokrates.....	142
4.4.4	Spezifische Aktionen – Europäisches Jahr des lebensbegleitenden Lernens 1996	147
4.4.5	Formen der Bildungsberichterstattung – Schlüsselzahlen zum Bildungswesen	150
4.4.6	Aktivitäten in Verbindung mit der EU	153
4.4.7	Zusammenfassende Betrachtung	156
5	Die Weltbankgruppe	159
5.1	Entwicklung, strukturelle Bedingungen und allgemeine Aufgaben.....	159
5.2	Weiterbildungspolitische Orientierungen und Positionen	163
5.2.1	Policies and Strategies for Education – a World Bank Review	164
5.2.2	Education Sector Strategy	169
5.2.3	Der Bericht zum lebenslangen Lernen in der Wissensökonomie	176
5.2.4	Zwischenzusammenfassung	178
5.3	Aktivitäten und Handlungsstrategien	179
5.3.1	Kreditvergabe für den Bildungsbereich	180
5.3.2	Das Education Knowledge Management System (EKMS)	184
5.3.3	Zusammenfassende Betrachtung	188

6 Die United Nations Educational, Scientific and Cultural Organisation (UNESCO).....	189
6.1 Entwicklung, strukturelle Bedingungen und allgemeine Aufgaben.....	189
6.2 Der Bildungsbereich	193
6.3 Weiterbildungspolitische Orientierungen und Positionen	194
6.3.1 Der dritte mittelfristige Plan 1990 bis 1995	195
6.3.2 Der vierte mittelfristige Plan 1996 bis 2001.....	197
6.3.3 Hamburg Deklaration zum Erwachsenenlernen, 1997	201
6.3.4 Der fünfte mittelfristige Plan 2002 bis 2007.....	204
6.3.5 Zwischenzusammenfassung	208
6.4 Aktivitäten und Handlungsstrategien.....	209
6.4.1 Bildungsberichterstattung	210
6.4.2 Die International Adult Learner's Week	219
6.4.3 Zusammenfassende Betrachtung	223
7 Vergleichende Analyse der Befunde	224
7.1 Konvergenzen und Divergenzen in bildungspolitischen Orientierungen der inter- und supranationalen Organisationen	224
7.2 Konvergenzen und Divergenzen bei den Aktivitäten und Handlungsstrategien	233
7.3 Systematisierung und Diskussion der Aktivitäten hinsichtlich ihrer Folgen	240
8 Schlussbemerkung	246
Literatur	248
Verwendete Abkürzungen	260
Verzeichnis der Übersichten und Tabellen	263
Autor	264